

ACADEMIA DIDACTICA ATHESINA 6, Trento - Trient, Liceo Prati [Adami]

Adami, Martina (2025). ADA (Academia Didactica Athesina) 6 – Trento/ Trient 2024. Ars docendi, 23, giugno 2025.

Die Academia Didactica Athesina 6 fand im Liceo Classico Giovanni Prati in Trient statt, am 16. November 2024.

Prof. Matteo Taufer und Prof. Ivan Sodini haben sich freundlicherweise bereit erklärt, als neue Partner des Bozner Gymnasiums „Walther von der Vogelweide“ für die ADA zu agieren.

Prof. Taufer schlug folgendes Thema vor: La convivialità nel mondo antico - Symposien und Gastmähler in der Antike.

Auch die 6. ADA fand wie immer zweisprachig statt und Prof. Taufer konnte interessante und bedeutende Referenten für die Tagung gewinnen:

Andreas Bagordo (Seminar für griechische und lateinische Philologie an der Universität Freiburg) sprach über die Bedeutung des Symposions in der archaischen griechischen Lyrik (Tra condivisione e consorteria: il simposio nella lirica greca arcaica).

Matteo Taufer, Lehrer für Latein und Griechisch am Liceo Prati, Vorsitzender der AICC in Trentino-Südtirol, Mitglied im Wissenschaftsrat von IPRASE, referierte über symbolische Implikationen des Weins in archaischer Zeit (Valenze simboliche del vino in età arcaiche).

Christoph Röck, Lehrer für Latein und Griechisch am Gymnasium „Walther von der Vogelweide“ nahm sich des didaktisch-methodischen Aspekts des Themas an und stellte konkrete Möglichkeiten der Einbindung des Symposions in den Unterricht vor (Symposion reloaded: Die lange Nacht der Philosophie).

Francesca Boldrer (Universität Macerata) präsentierte die Bedeutung des Themas bei Vergil (Sunt nobis mitia poma: la convivialità in Virgilio bucolico e georgico).

Daniele Lutterotti, ebenfalls Lehrer am Liceo Prati und bekannter Musiker, beleuchtete die Bedeutung des Symposions in der cena Trimalchionis (Aneddoti a tavola: narrazioni nella Cena Trimalchionis) und

Bernhard Zimmermann (Seminar für griechische und lateinische Philologie an der Universität Freiburg) reflektierte, die Tagung abschließend, über das literarische Symposium.

Die Academia Didactica Athesina ist geschaffen worden, um Lehrpersonen des deutschen und italienischen Sprachraums die Möglichkeit zu bieten, das didaktische System, speziell in den Fächern Latein und Griechisch, der jeweils benachbarten Länder genauer kennen zu lernen. Der Sitz der „ADA“ erlaubt ein leichteres Überwinden der sprachlichen Barrieren, weil v. a. Südtirol mit der Zweisprachigkeit eine Brücke zwischen diesen Ländern bilden kann. Es ist ein Versuch, aktuelle didaktische Themen grenzüberschreitend aufzuarbeiten und durch die Vernetzung noch besser arbeiten zu können.